

## für Ansbach...

- weiter auf Erfolgskurs mit bürgernaher, sachorientierter und partei- unabhängiger Stadtpolitik,
- in Stadt und Stadtrat mit lebendiger und offener Demokratie,
- solider, sparsamer und transparenter Haushaltspolitik und
- transparentem Handeln in Stadtverwaltung und Rat.

# Carda Seidel:

## „Lassen Sie uns auch weiterhin gemeinsam die Zukunft gestalten!“

### mitgestalten...

- Vorhandene **Kommunikations- und Informationsangebote** weiterführen, **13 Stadt- und Ortsteilversammlungen**, **2 Bürgerversammlungen** und **1 Seniorenversammlung** pro Jahr, mehrere **Bürgersprechstunden** pro Monat.
- **Bürgerbeteiligungen** unterschiedlicher Formate und Mitwirkung bei wichtigen Projekten fortführen und ausbauen.
- **Junge Menschen** noch mehr einbinden, z.B. über Jugendrat, Schülersprechertreffen weiterführen, Klimadialog fortsetzen, Beteiligung bei jugend-relevanten Projekten und Maßnahmen verstärken, neu: projektbezogene digitale Dialogplattform anbieten.

### für ein starkes Herz unserer Stadt...

- Mit zukunftsorientierter **Stadtgestaltung und -planung** historisches Erbe bewahren und modernen Aufenthalts- und Lebensraum gestalten.
- **Grün und Erholungsraum** in der Stadt bewahren, erlebbar machen und neu schaffen.
- Rundumsanierung und **Neugestaltung der Neustadt** für einen attraktiven Stadtkern und eine lebenswerte Innenstadt fertigstellen.
- Gemeinsam mit CMAN, Eigentümern, Händlern, Gastronomie, Kunst- und Kulturschaffenden, Bürgerinnen und Bürgern die **Innenstadt stärken** und neue Formate für Zusammenarbeit und das Marketing entwickeln sowie im Rahmen des Forums „Wir sind die Innenstadt“ neue Veranstaltungen anbieten.
- **Tourismus** und **Stadtmarketing** ausbauen, bestehende **Veranstaltungsformate** für Ansbacherinnen und Ansbacher und Gäste der Stadt zeitgemäß ergänzen sowie neue schaffen.

### attraktiven Lebensraum bieten...

- Mit dem **Integrierten Stadtentwicklungskonzept** Ansbach für die nächsten Jahrzehnte in sämtlichen Lebensbereichen nachhaltig und zukunftsfähig entwickeln.
- Neuen **Wohn- und Lebensraum** für Familien, junge und ältere Menschen in den Ortsteilen und im Herzen der Stadt schaffen.
- **Neue Wohnbaugebiete** Schritt für Schritt bereitstellen – in den nächsten Monaten: in Hennenbach und Meinhardswinden.
- In verträglicher Form **weitere Grunderwerbe** tätigen und Flächen in der Stadt aktivieren.
- Auf dem **ehemaligen Messegelände** ein neues, gemischtes Quartier mit Schwerpunkt Wohnen umsetzen.
- Für mehr **bezahlbaren Wohnraum im Geschosswohnungsbau** mit Umsetzung des Ansbacher Wohnbaumodells sorgen und durch Aktivitäten der Stadt Ansbach selbst bzw. unter Regie der STADTBAU ANSBACH, die sich der Entwicklung einzelner Objekte insbesondere im Stadtkern annimmt (neu: Fischerstraße 2).

### Ansbach zum digitalen Zentrum für die Region entwickeln...

- Mit dem neuen **Digitalen Gründerzentrum** jungen Menschen und Gründern beste Rahmenbedingungen bieten und Unternehmen Zugang zu Know-how und Gesprächspartnern für die digitale Veränderung ermöglichen, die Verknüpfung von Hochschule und Unternehmen fördern, Experimental- und Kommunikationsraum schaffen und mehr junge, kluge Köpfe in Ansbach halten sowie in unsere Stadt ziehen.
- **Digitalisierung von Schulen und Verwaltung** weiter vorantreiben.
- **Digitale Infrastruktur** im gesamten Stadtgebiet weiter verbessern und Voraussetzungen für die Ansiedlung von Unternehmen mit digitalem Schwerpunkt kontinuierlich optimieren.

### Verkehr umwelt- und klimafreundlicher gestalten...

- **Radverkehr** und **ÖPNV** weiter stärken und noch attraktiver machen.
- Intelligenten **Verkehrsmittelmix** sowie die **Vernetzung der Verkehrsmittel** vorantreiben.
- **Radverkehrskonzept** kontinuierlich fortschreiben und umsetzen, z.B. weitere Radwege bauen bzw. Lückenschlüsse durchführen, die Radabstellanlagenoffensive mit insgesamt 386 Abstellplätzen abschließen, eine neue, moderne Radabstellanlage am Bahnhof schaffen etc.
- Ausbau des **Carsharing** in Ansbach auch in Zukunft unterstützen.
- **Stadteigene Fahrzeugflotte** kontinuierlich weiter klimafreundlich umrüsten.

### für eine lebendige und lebenswerte Stadt...

- **Ehrenamtliches Engagement** in allen Bereichen kontinuierlich fördern.
- Zusätzliche **generationenübergreifende Projekte** anstoßen und flankieren.
- Weitere **Bewegungs- und Freizeitangebote für Jung und Alt** schaffen, z.B. Skatepark und Calisthenics-Parcours sowie Grillplatz nahe Stadtkern anbieten.
- **Seniorenbeirat** auch künftig tatkräftig unterstützen, z.B. bei Fortschreibung des seniorenpolitischen Gesamtkonzepts.
- Umfassende **Förderung von Kultur und Sport** fortsetzen und neue Angebote unterstützen.
- **Teilhabe** kontinuierlich verbessern, Teilhabeplan weiter umsetzen und Barrierefreiheit im öffentlichen Raum sowie bei öffentlichen Angeboten ausbauen und Impulse für andere Akteure geben.

- **Integration** als Chance für Ansbach sowie ein friedliches und gedeihliches Zusammenleben auch in den kommenden Jahren vorantreiben, die vielfältigen Projekte weiterentwickeln und jeweils neue passgenaue Angebote schaffen.
- **Gesundheitsversorgung** in kommunaler Hand für Ansbach und die Region gemeinsam mit dem Landkreis stabilisieren und stärken – mit einem leistungsfähigen Schwerpunktkrankenhaus in Ansbach und einer gut aufgestellten Grundversorgung im Landkreis –, flexible ambulante Pflegeangebote unterstützen und die Gesundheitsregion Plus sowie Vernetzung der Angebote auch künftig fördern.
- Flankierend zum bis 2022 erreichten **barrierefreien Ausbau des Bahnhofs**, sich weiter für einen ICE-Halt stark machen.
- Entscheidungsträger der US-Armee kontinuierlich für ein rücksichtsvolles Miteinander sensibilisieren, eine möglichst geringe Belastung durch **Hubschrauberübungsflüge** und die Einhaltung der „freiwilligen“ über die gesetzlichen Standards hinausgehenden Vereinbarungen immer wieder einfordern.
- **PFC-Belastung** – auf die Umsetzung von Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen auf allen politischen Ebenen weiterhin massiv drängen und von der US-Armee hartnäckig die Umsetzung fordern.

### In die nächste Generation investieren...

- **Investitionsschwerpunkt Kinderbetreuung und Schulen** weiter stärken.
- Für eine wachsende Bevölkerung (lt. Prognose bis 2028/2029) – ergänzend zu den 200 neuen KiTa-Plätzen bis Ende 2020 – zusätzliche ca. 20 neue **Krippen- und Kindergartengruppen** schaffen sowie Angebote zeitlich flexibler gestalten.
- **Schulen** kontinuierlich sanieren, kleine Schulen vor Ort erhalten und ertüchtigen, wie GS Brodswinden und Meinhardswinden, Neubau der GS Schalkhausen, zusätzliche Ganztagesangebote einrichten und Inklusion an mehr Schulen selbstverständlich machen.
- **Digitalisierung** an den Schulen in enger Abstimmung mit den Schulen vorantreiben.
- Die **Hochschule Ansbach** in ihrem Wachstum tatkräftig weiter unterstützen – Stichwort: 2. Campus für Digitale Medien (Barton Barracks).
- Neue **Veranstaltungsfläche** für Jugendliche anbieten und neues Konzept für das **Jugendzentrum** für verschiedene Altersgruppen und Interessen unter Beteiligung junger Menschen und Jugendrat erarbeiten.
- Erfolgreiche **„Pro-Jugend-Karte“** fortsetzen sowie ergänzen und so allen jungen Menschen in Ansbach unabhängig vom Einkommen der Eltern weiterhin einen diskriminierungsfreien Zugang zu vielen attraktiven Freizeitangeboten ermöglichen.

### erfolgreiche Wirtschaftspolitik fortsetzen...

- Wirtschaftspolitik ist und bleibt **Chefsache**.
- **Ansässige Unternehmen** weiter intensiv pflegen, weitere Unternehmensgründungen sowie Unternehmenserweiterungen unterstützen und noch mehr neue Unternehmen ansiedeln – dabei den Branchenmix vor Ort breiter aufstellen.
- Die gewachsene Zahl an **Arbeitsplätzen** erhalten und die Schaffung von noch mehr neuen Arbeitsplätzen unterstützen.
- **Kommunikations- und Dialogangebote** mit den Unternehmen fortsetzen und optimieren sowie die Zusammenarbeit Hochschule-Wirtschaft verstärken.
- **Investitionsschwerpunkt Infrastruktur** fortsetzen für einen auch künftig attraktiven Wirtschaftsstandort Ansbach.
- Mehr **junge Menschen** nach Ausbildung und Studium in Ansbach halten.
- Im **Forum Wirtschaft und Infrastruktur der Europäischen Metropolregion Nürnberg** und als Vorsitzende des **Wirtschafts- und Verkehrsausschusses des Bayerischen Städtetags** sich auch künftig für den Standort Ansbach stark machen und aktiv unsere Interessen einbringen.